Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet					
	RM	RM	RM	RM	RM
Allgemeine Unkosten	1 114 066	1 145 352	810 590	668 619	
Gehälter und Löhne für Landpersonal					944 065
Soziale Abgaben für Landpersonal					63 825
Soziale Beiträge (insgesamt)	635 458	773 649	818 338	787 093	(602 754)
Zinsen				2 584 949	2 717 631
Steuern	1 239 076	1 259 828	700 090	302 565	490 476
Abschreibungen auf Anlagen	4 115 000	4 306 000	161 000	8 566 000	179 043
do. andere und Rückstellungen				7 407 185	9 598
Sonstige Aufwendungen			129 583	1 257	1 049 557
Gewinn	3 549 883	3 655 992			891
Summa	10 653 484	11 140 822	2 619 602	20 317 671	5 455 085
Kredit					
Vortrag	92 736	92 483	96 692	129 583	1 258
Gesamtertragnis	10 560 748	11 048 338	2 522 910	3 548 087 ¹⁾	
Reederei-Ergebnis, das sich nach Abzug der unmittelbaren, mit der Instandhaltung und dem Betriebe der Schiffe zusammenhängenden Aufwendungen ergibt					2 766 483
Erträge aus Beteiligungen					3 927
Kapital-Erträge					16 010
Außerordentliche Erträge					977 407
Entnahme aus der Sonderrücklage	—	—	—	—	1 690 000
Aus dem Reservefonds	—	—	—	4 640 000	—
Buchgewinn aus Kapital-Herabsetzung	—	—	—	12 000 000	—
Summa	10 653 484	10 140 822	2 619 602	20 317 671	5 455 085

¹⁾ Einschl. 2. Rate der amerikanischen Freigabe.

Bezüge der Verwaltung 1932: Vorstand 101 500 RM; Aufsichtsrat 22 222 RM.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust-Rechnung 1932: Die Gliederung der Gewinn- und Verlust-Rechnung weicht von dem in § 261 c HGB vorgeschriebenen Schema ab, weil es bei der Eigenart des Reedereibetriebes nicht möglich ist, dieses Schema genau anzuwenden. — Auf der Seite der Aufwendungen sind unter „Gehälter und Löhne“ und „Soziale Abgaben“ nur die Zahlen für das Landpersonal (einschl. aller Nebenbetriebe) aufgeführt, während die entsprechenden Aufwendungen für das Schiffpersonal in dem Reederei-Ergebnis auf der Seite der Erträge verrechnet sind. — Die unter „Sonstige Aufwendungen“ angeführte Summe umfaßt u. a. allgemeine Unkosten aller Betriebe und Nebenbetriebe, Unterstützungen, Pensionskassen-Beiträge, Pensionsfonds-Zuführung und Buchverlust beim Verkauf eines Dampfers. — Das Reederei-Ergebnis umfaßt die Einnahmen der Reisen (Fracht, Passage und sonstige Einnahmen) unter Abzug der für die Aufrechterhaltung der Linienfahrt verausgabten Kosten einschl. Gagen der Besatzung und soziale Lasten dafür. — Außerordentliche Erträge schließen u. a. Poolverrechnungen aus früheren Jahren, Rückgaben auf Steuern und sonstige Unkosten früherer Jahre, Kursgewinn auf ausgeloste Wertpapiere sowie Buchgewinn auf zwei verkaufte Dampfer und vier abgewrackte Dampfer ein.

in Hamburg: 218, 176, 139.75, 123, —*, 26 %. — In Berlin, Bremen und Hamburg zum Terminhandel zugelassen — Auch in New York notiert.

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Dividenden:	10	10	10	0	0	0%

Beschäftigt: ca. 3000 Seeleute und 360 Landangestellte und Arbeiter.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 3 549 883 RM (Div. 3 200 000, Tant. 257 400, Vortrag 92 483). — **1929:** Gewinn 3 655 992 RM (Pens.-K. 100 000, Div. 3 200 000, Tant. 259 300, Vortrag 96 692). — **1930:** Gewinn 129 583 Reichsmark (Vortrag). — **1931:** Gewinn 1258 RM (Vortrag). — **1932:** Gewinn (Vortrag 1258 ab Verlust 1932 367) 891 RM.

Frachtverkehr Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Freihafen 1.

Vorstand: Hans Christian Früchtnicht, Bremen.
Aufsichtsrat: Heinz Specht, E. Früchtnicht, Frau M. Früchtnicht.

Gegründet: 5./10. 1922; eingetr. 14./10. 1922; Firma bis 2./3. 1925: Transport- u. Handels-Gesellschaft „Phoenix“ Akt.-Ges.

Zweck: Ausführung u. Vermittlung von Transporten jeder Art, die Geschäfte der Reederei u. Stauerei sowie der Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art u. die Beteilig. an gleichart. oder ähnl. Unternehmungen.

Kapital: 126 000 RM in 126 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 6 Mill. M in 1200 Aktien zu 5000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 4 Mill. M in 40 Akt. zu 100 000 M. Die G.-V. v. 2./3. 1925 beschloß Ummestell. von 10 Mill. M auf 5000 RM in 5 Aktien zu 1000 RM, ferner Erhöhh. des A.-K. um 121 000 RM in 121 Aktien zu 1000 RM, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 10./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude 1, Büroeinricht. 1, Fahrzeuge 320 080, Umlaufvermögen: Schuldner 10 837, Kasse 4395. — Passiva: A.-K. 126 000, R.-F. 25 200, Rückstell.: Delkrederere 5000, Gläubiger 152 804, Gewinn-Vortrag aus 1931 1914, Gewinn in 1932 24 395. Sa. 335 313 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 554 850, soziale Abgaben 21 148, Abschreib. auf Anlagen 53 120, Besitzsteuern 14 361, sonst. Aufwendungen 77 910, Gewinnvortrag aus 1931 1914, Gewinn in 1932 24 395. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 1914, Betrieb 745 784. Sa. 747 698 RM.

Dividenden 1927—1932: 20, 20, 20, 15, 15, ? %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Norddeutsche Luftverkehr-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Flughafen.

Vorstand: C. H. Edzard.

Aufsichtsrat: Fabrikant G. J. Bergfeld, Staatsrat Dr. R. C. H. Duckwitz, Brauerei-Dir. J. Chr. G. Schurig, Bremen; Dr. med. L. J. P. Schlichthorst, Norderny; Syndikus Dr. R. F. Schmidt, Delmenhorst; Dir.

Erich Homburg, Hannover; K. Bollmeyer, Dir. A. Parrau.

Gegründet: 28./4. 1926; eingetr. 4./5. 1926.

Zweck: Betrieb des Luftverkehrs u. aller nach dem Ermessen des Aufsichtsrats mit dem Luftverkehr u.